ZU HAUSE in eggendorf

DEZEMBER 2016

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

APOTHEKE: NEUER INHABER

Die „Sonnenapotheke Eggendorf“ hat einen neuen Inhaber: Mit Jahreswechsel übernimmt Dr. Ernst Köppl den Betrieb von Mag. Elfriede May – **Seite 6**.

MÜLLKALENDER 2017

In der Mitte dieser Ausgabe der Amtlichen Nachrichten finden Sie als Service wieder den jährlichen Müllabfuhrkalender zum Heraustrennen – Seite **21**.

WEIHNACHTSMÄRKTE

Die Vereinten Vereine Eggendorfs luden zu den traditionellen Weihnachtsmärkten im Ort und der Gartensiedlung. Fotos sehen Sie auf den **Seiten 32/33.**



Das „Karl-Theater“ zu Gast in Eggendorf

DAS EGGENDORF-ZLLINGDORFER ENSEMBLE FÜLLTE DEN GEMEINDESAAL Seite 9

ZUR INFORMATION

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

ZUR INFORMATION

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM INTERNET

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook" – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die eigens kreierte App der Gemeinde auf Ihr Smartphone zu laden.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

INHALT

GEMEINDE INTERN
Termin: Eggendorfer Messe 2017 4
Bürgermeisterschießen 4
Ordinationsjubiläum: 20 Jahre Dr. Derdak 6
Ehrung für Rauchfangkehrer Kozich 7

KULTUR
Lange Nacht der Museen 9
Kunst im Gemeindeamt 10
Café „Auszeit": Neuübernahme 11
Highlights im Schedler-Zentrum 12

SCHULEN · KINDERGÄRTEN
VS Felixdorf: Schülereinschreibung 14
Besinnlicher Advent 15
VS Eggendorf: Farbenfrohes Foyer 16
ASO Eggendorf: Spende 17
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung 2017 18

PFARREN
Vorbereitung auf die Erstkommunion 18

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Termine und Sprechstunden 19
Müllentsorgung 2016 20
Ärztedienst 26
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 28
Tipps vom Anwalt 29
Die PI Eggendorf informiert 30
Tipps vom Tierarzt 31

VEREINTE VEREINE EGGENDORFS
Weihnachtsmärkte in beiden Ortsteilen 32

FEUERWEHR
Unterabschnittsübung im Tritolwerk 34

VEREINE · SPORT
LBZ Eggendorf-Lichtenwörth: Feier 35
ASKÖ Maria Theresia: Ganslschießen 36
SSC Maria Theresia: Ganslschießen 37
Naturfreunde: Pecherpfad 38
Musikverein: Licht ins Dunkel 2017 39
Kinderfreunde SMT: Erfolgsbilanz 39
Siedlerverein: Neue Verwaltung für KGA 41

BEVÖLKERUNG
Glückwünsche und Ehrengaben 42



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Gerade eben, beim Schreiben dieser Zeilen, kommt die Nachricht in allen Medien, auf die wir alle schon ungeduldig gewartet haben: Österreich hat einen neuen Bundespräsidenten! Der insgesamt dritte Wahlgang hat endlich – nach beinahe einjährigem Wahlkampf – ein Ergebnis und mit Dr. Van der Bellen meiner Ansicht nach auch das bestmögliche Resultat für unser Land gebracht. Ich darf mich auf diesem Wege den zahlreichen nationalen und internationalen Gratulationen anschließen und unserem designierten Bundespräsidenten alles Gute für seine zukünftige Arbeit wünschen. Denn eine leichte Aufgabe erwartet unser neues Staatsoberhaupt nach diesem heftig und über weite Strecken auch untergriffig geführten Wahlkampf und all den Gräben, die sich quer durch das gesamte Land aufgetan haben, mit Sicherheit nicht.

Betrachtet man das bundespolitische „Treiben", so ist es mir an dieser Stelle wieder einmal ein dringendes Bedürfnis, all meinen Kolleginnen und Kollegen im Eggendorfer Gemeinderat Danke zu sagen für die immer gute Zusammenarbeit. Trotz aller durchaus vorhandenen ideologischen Unterschiede steht quer durch alle Fraktionen immer nur eines im Vordergrund: das gemeinsame Ziel, das Beste für Eggendorf zu erreichen und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln!

Auf den Ihnen vorliegenden 44 Seiten ist einmal mehr schwarz auf weiß zu sehen, dass unsere Bemühungen auch Früchte tragen. Die enge Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Eggendorfer Institutionen wie der Feuerwehr oder den Schulen bzw. den unterschiedlichen Vereinen zeigt sich in unseren zahlreichen kulturellen Angeboten und den vielfältigen Aktivitäten der vergangenen Monate. Und auch im kommenden Jahr 2017 geht es in einer ähnlichen Gangart weiter: Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beigefügt finden Sie einen Veranstaltungskalender für das nächste Jahr. Bitte besuchen Sie unsere Veranstaltungen und tragen Sie auf diesem Wege etwas zu einem aktiven Gemeindeleben bei!

Was wir Ihnen mit diesem Jahresüberblick ebenfalls „frei Haus" liefern dürfen, ist ein Mehlspeisengutschein, einzulösen bei Anni und Andreas Kausal, den neuen Pächtern unseres Café Auszeit im Kurt Schedler-Zentrum. Die beiden Sollenauer sind g'standene Gastronomen, die beide das Handwerk nicht nur von der Pike auf gelernt, sondern auch beinahe ihr gesamtes berufliches Leben in dieser Branche verbracht haben. Die beiden wissen also, wovon sie sprechen, wenn sie sagen: „Wir wollen, dass sich die Gäste bei uns wie zu Hause fühlen!" Diese Herangehensweise hat uns schließlich überzeugt. Überzeugen Sie sich also ebenfalls: Ab 10. Jänner 2017 hat das „neue" Auszeit geöffnet – besuchen Sie doch unser schönes Café und lernen Sie Ihre neuen Gastgeber kennen!

Abschließend darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges, stressfreies und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und alles erdenklich Gute fürs das neue Jahr 2017 wünschen! Verbringen Sie einige hoffentlich entspannte Tage im Kreise Ihrer Lieben, bevor das kommende Jahr mit all seinen neuen Herausforderungen wieder volle Fahrt aufnimmt!

Ihr Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

SPRECHSTUNDEN

Jeden **Donnerstag** von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf (Hauptplatz 1) und von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12).

EGGENDORFER MESSE 2017

Nach dem großen Erfolg der 1. Unternehmermesse im Frühjahr 2016 wird es auch im kommenden Jahr eine Veranstaltung dieser Art in Eggendorf geben.

Um das Event für Aussteller und Besucher noch attraktiver zu machen, werden 2017 nicht nur unsere Unternehmer, sondern auch die Eggendorfer Vereine mit dabei sein. Ziel ist es, die Veranstaltung breiter aufzustellen und der Eggendorfer Bevölkerung, aber auch allen Interessierten aus den umliegenden Gemeinden unsere Betriebe, Dienstleister und Vereine näher zu bringen – deswegen hat sich aus dem Titel „Unternehmermesse“ auch die neue Bezeichnung „EGGENDORFER MESSE“ entwickelt. Stattfinden wird die Messe im und – bei gutem Wetter – auch um das Gemeindezentrum in Eggendorf-Ort. Für ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderunterhaltung und einer Blutspendeaktion am 2. Veranstaltungstag wird gesorgt.

TERMIN
Fr., 21. April 2017, 10 - 18 Uhr
Sa., 22. April 2017, 9 - 17 Uhr

KONTAKT
*Ansprechpartner in allen Belangen der Eggendorfer Messe ist **GGR Thomas KNABL** (E-Mail thomas.knabl@a1.net bzw. Telefon: 0664/386 86 22).*

TERMINE

CHRISTBAUMABFUHR 2017

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am **Montag, dem 9. Jänner 2017.**

Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen kommen.

Es werden ausschließlich Christbäume mitgenommen!!!



Die Sportschützen des ASKÖ Maria Theresia fungierten auch im heurigen Jahr wieder als Gastgeber für das alljährliche Bürgermeisterschießen. Diese Benefizveranstaltung fand Ende September 2016 statt – der Reinerlös ging dieses Mal an die Marktgemeinde Zillingdorf, vertreten durch Amtsleiter Mag. Christian Eiböck! Als Punktesieger aus dem Sportschützenbewerb ging Roman Kahrer (Felixdorf) vor unserer Mandatarin Manuela Winter und Sollenaus Bürgermeister Stefan Wöckl hervor. Fotos: zVg



Die GEMEINDE EGGENDORF und Bürgermeister THOMAS POLLAK laden herzlich ein zu einem

NEUJAHRS-EMPFANG

ins Kurt Schedler Zentrum
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Fr., 6. 1. 2017
ab 10.00 Uhr



Würstel, Leberkäse und Kuchen GRATIS!

Wir laden Sie herzlich ein zum

7. EGGENDORFER GEMEINDE Ball



28. Jänner 2017
im Kurt Schedler Zentrum

Saaleinlass: 19.30 Uhr · Beginn: 21.00 Uhr
Eintritt: € 14,– · MITTERNACHTSEINLAGE

Musik:
CREW 2000 LIVE MUSIK BAND



KARTENVORVERKAUF:
Café „Auszeit", Waldgasse 10, Siedlung Maria Theresia
Restaurant Amtshaus, Hauptplatz 1
gGR Othmar Gruber,
Telefon 0676/522 94 85 und an der Abendkasse.
Tischreservierung:
Tel. 02622/732 34-13 (Tanja Bauer-Zsulich)

TOMBOLA

Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Eggendorf!

Die GEMEINDE EGGENDORF und Bürgermeister THOMAS POLLAK laden herzlich ein zu einem

NEUJAHRS-EMPFANG

ins Restaurant Amtshaus
2492 Eggendorf, Hauptplatz 1

So., 8. 1. 2017
ab 10.00 Uhr



Sekt, Brötchen und Kuchen GRATIS!

Bürgermeister Thomas Pollak,
Vizebürgermeister Thomas Winter,
die Mandatare und Bediensteten
der Gemeinde Eggendorf
sowie die Vereine und Institutionen
wünschen Ihnen

ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2017!

SONNENAPOTHEKE: GENERATIONSWECHSEL

MIT JAHRESWECHSEL ÜBERNIMMT DR. ERNST KÖPPL DEN TRADITIONSBETRIEB

Vor beinahe zwei Jahrzehnten, im Jahr 1998, eröffnete Mag. Elfriede May die „Sonnenapotheke“ am Eggendorfer Stampf und ist seither geschätztes und engagiertes Mitglied unserer Gemeinde. Mit Jahresende tritt die beliebte Pharmazeutin in den wohl verdienten Ruhestand und gibt die bestens geführte Apotheke in die Hände ihres Nachfolgers.



Mag. Elfriede May mit ihrem Nachfolger, Dr. Ernst Köppl.

Der 36-jährige gebürtige Wiener Neustädter Dr. Ernst Köppl, der mit Ende des Studiums nach Wien übersiedelte, wo er sein Aspirantenjahr absolvierte, bringt Jahre lange Erfahrung mit nach Eggendorf. Bereits seit 2009 leitet er eine Apotheke in Mistelbach. *„Doch ich wollte schon immer selbstständig sein“*, erzählt der Doktor der medizinischen Wissenschaften, der 2010 mit einer Arbeit im Bereich der Darmkrebsforschung promovierte und dadurch den seltenen akademischen Titel Dr. med.univ. et scient. med. trägt.

Der passionierte Musiker – Köppl ist Mitglied der bekannten Crazy Hauer Bigband – wird jedoch nicht nur seinen beruflichen Alltag in Eggendorf verbringen, der junge Apotheker verlegt auch seinen Wohnsitz hierher. *„Meine Eltern leben in Wiener Neustadt, mein Bruder in Lichtenwörth – mit meinem Umzug ist die ganze Familie wieder nah beieinander“*, freut sich Dr. Köppl auf die Veränderungen, die das neue Jahr mit sich bringen wird. Herzlich willkommen unserem neuen Apotheker und alles erdenklich Gute an Mag. Elfriede May!

JUBILÄUM BEI ZAHNARZT DR. DERDAK

SEIT 20 JAHREN PRAKTIZIERT CHRISTIAN DERDAK IN EGGENDORF

Vor 20 Jahren erblickte die Zahnarztordination Doktor Derdak in der Kirchengasse 3 in Eggendorf das „Licht der Welt“.

Für Patienten aus Eggendorf und Zillingdorf war mit dem 14. Oktober 1996 der lange Weg in andere Ortschaften bei Zahnproblemen nicht mehr nötig.

FORTBILDUNG UNERLÄSSLICH

Seit Beginn wurde bei Dr. Christian Derdak und seinem Team um Assistentin Corinna Haiden auf Fortbildung und den Einsatz neuer Technologien großer Wert gelegt. Damals – wie auch heute – war einer der Schwerpunkte die Vorsorge (Prophylaxe), um erst gar keine ernsten Probleme entstehen zu lassen. Später wurden Zahnversorgungen mit Implantaten und feste Kieferorthopädie ins Ordinationsprogramm aufgenommen.

Die letzte Neuheit in der Kirchengasse 3 ist die Korrektur von Zahnfehlstellungen mit durchsichtigen Schienen.

So geht man mit dem Motto „Vor 20 Jahren erst begonnen, ist die Zeit doch schnell verronnen. Zähne kamen und mancher musste wieder gehen, lasst uns motiviert nach vorne sehen“ in die nächsten 20 Jahre. Die Gemeinde Eggendorf gratuliert sehr herzlich zum Ordinationsjubiläum!



Am Bild von links: Das Ordinationsteam Jenny Kirchsteiger, Manuela Kogelbauer, Dr. Christian Derdak, Corinna Haiden und Lisa Berger.

Foto: zVg

EHRUNG FÜR RAUCHFANGKEHRER KOZICH

AUSZEICHNUNG DURCH DIE LANDESINNUNG DER RAUCHFANGKEHRER FÜR NÖ



Im Jahr 2016 gab es bei den Rauchfangkehrern gleich doppelten Grund zum Feiern! Der für die Betreuung der Haushalte in Eggendorf-Ort zuständige öffentlich zugelassene Rauchfangkehrermeister Walter Kozich wurde von der Landesinnung der Rauchfangkehrer mit dem silbernen Ehrenzeichen für seine langjährige Mitgliedschaft und seine Verdienste für das Niederösterreichische Rauchfangkehrergewerbe ausgezeichnet. Seine Tochter Désirée Kozich legte erfolgreich die Rauchfangkehrermeister- und Unternehmerprüfung ab. ◗

RECHTSANWALT MAG. GALANDA – SPRECHTAGE 2017



Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda ist in seiner Eggendorfer Zweigstelle auch im kommenden Jahr wieder für Sie da. Die Termine: 14. Jänner, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung steht Ihnen der erfahrene Jurist jeweils in der Zeit von 9 bis 12.00 Uhr für Rechtsauskünfte zur Verfügung. ◗

KONTAKT

Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda
Gonzagagasse 1, 1010 Wien
Sprechstelle Eggendorf: Hauptstraße 46

Tel.: 01/810 06 77; Fax: 01/810 06 77-20
E-Mail: office@ra1010.at
Homepage: www.ra1010.at

TERMINE

Kehrtermine für Eggendorf-Ort 2017

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift

9. Jänner, 13. März, 15. Mai,
11. September, 13. November

Hauptstraße 1 - 99

10. Jänner. 14. März, 9. Mai,
12. September, 14. November

Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse, Inselweg

11. Jänner, 8. März, 10. Mai,
13. September, 15. November

Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, Leopold Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse

12. Jänner, 9. März, 11. Mai,
14. September, 9. November

Am Stampf, Trenkgasse, Pottendorferstraße, Fischaweg, Sportplatzgasse, Josef Nachtigall-Gasse, Carl von LInde-Gasse, Hofgartengasse

16. Jänner, 20. März, 22. Mai,
18. September, 20. November

***

Geplante Feuerbeschau 2017
Hauptstraße 121 - 210

Walter KOZICH
Rauchfangkehrermeister
2490 Ebenfurth, Hauptstraße 52
Tel./Fax: 02624/523 79
Mobil: 0664/33 85 665

UNSERE UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR

PLANUNG BIS MONTAGE AUS EINER HAND

Unsere Gemeinde darf sich über einen weiteren engagierten Unternehmerfreuen. Stephan Krestan ist seit 12 Jahren Tischler. Sein Werdegang hat


Foto: zVg

mit einer klassischen Lehre zum Tischler begonnen. *„Da mich Holz schon immer begeistert hat, habe ich die HTL für Holztechnik in Mödling am zweiten Bildungsweg absolviert und somit zusätzliche Qualifikationen als Tischlermeister und Holztechniker erhalten“*, so der 28-Jährige, der gemeinsam mit seiner Frau Caroline den einjährigen Gabriel großzieht.

Seit 2012 darf Krestan sich seinen eigenen Chef nennen und steht seither seinen Kunden mit kreativen Wohnideen zur Seite. Neben der Möbeltischlerei werden auch Reparaturarbeiten bei Fenster und Türen sowie die Montage von Fenster und Türen angeboten.

„Mein Ziel ist es, Kunden mit meinem Handwerk zu begeistern. Für mich zählen Handschlagsqualität und faire Preisgestaltung. So kann unser Tischlerhandwerk auch in Zukunft erhalten bleiben“, ist der Tischler aus Leidenschaft überzeugt.

DIE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Möbel nach Maß und individuellem Kundenwunsch
- DAN Küchen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten bei Fenster & Türen
- Montage von Fenster & Türen
- Innentüren
- Laminat– und Parkettböden
- Terrassenhölzer und WPC
- Professioneller Partner rund ums Holz für Immobilien- und Hausverwaltungen
- Kostenlose individuelle Beratung vor Ort und nach Maß

Stephan Krestan verspricht: *„Bei uns erhalten Sie von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand! Ihr Projekt ist meine Motivation!“*

KONTAKT

Projekt Holz Tischlerei
Ing. Stephan Krestan

Baumgasse 25
A-2601 Sdlg. Maria Theresia
Tel.: 02252/266031

Mail: office@projekt-holz.at
Web: www.projekt-holz.at

DANKE!

Im Namen der im Eggendorfer Pfarrhaus lebenden Asylwerber ein herzliches Danke für all die Spenden – besonders den großzügigen Unterstützern aus der Siedlung Maria Theresia – und ein frohes Weihnachtsfest!



Wer jetzt die Vögel füttert, investiert in ökologische Schädlingsbekämpfung in seinem Garten im nächsten Jahr.
Foto: *Gerhard Loidolt*







Eine tolle Veranstaltung war der alljährliche Adventmarkt in unserem „Senioren Aktiv"-Haus in der Siedlung Maria Theresia. Gemeinsam mit den Betreuerinnen Sabine Puschmann-Schopper und Christine Aufner wurde wochenlang gebastelt, eingekocht und gebacken. Und das Ergebnis konnte sich sehen (und schmecken) lassen, wie auch unsere zahlreich erschienen Gemeindevertreter einhellig bestätigten. Fotos: *Christine Majoor*

Vier Vorstellungen vor restlos gefülltem Haus gab das Zillingdorfer „Karl-Theater" an den beiden ersten November-Wochenenden im Eggendorfer Gemeindezentrum. Das toll harmonierende Ensemble spielte „Der Berghofmord", eine Kriminalkomödie in drei Akten von Willy Stock – die Gruppe rund um die beiden Eggendorferinnen Gerti Schwab und Edith Pleninger erntete tosenden Applaus und viele Lacher. Da blieb garantiert kein Auge trocken!
Fotos: *Josef Schwab*





Das Heimatmuseum Eggendorf öffnete im Rahmen der langen Nacht der Museen am 1. Oktober 2016 von 18 bis 22 Uhr seine Pforten. Neben Bürgermeister Thomas Pollak besuchten rund 80 Interessierte die aktuelle Ausstellung und wurden vom Museums-Team kompetent informiert.



Das Bier17 präsentierte am 12. November 2016 die Wiener Neustädter Comedienbande im Kurt Schedler-Zentrum in der Gartensiedlung. Das Publikum war begeistert vom eingespielten Ensemble und dem bekannten Stück „Der Mustergatte" unter der Regie von Dagmar Leitner.
Foto: *zVg*



VERNISSAGEN IM GEMEINDEAMT

Während der Herbstmonate wurden in den Gängen des Gemeindezentrums wieder zwei Ausstellungen gezeigt. Mitte Oktober luden Anna Bruns, Paul Fuchs und Doris Lang zur gemeinsamen Vernissage mit Weinverkostung der edlen Tropfen aus dem Weingut Fuhrmann. Im November begrüßte die junge Künstlerin Cornelia Skok zahlreiche Besucher zu ihrer Vernissage „Abstrakte Emotion“, die Laudatio hielt Ursula Katharina Schratt. Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Othmar Gruber freuen sich stets, wenn sie aufstrebenden Talenten das Forum bieten können, ihre Werke einer breiteren Masse von Kunstinteressierten präsentieren zu können. Auch 2017 wird es wieder einige Ausstellungen geben, genaue Termine stehen noch nicht fest.



Anna Bruns, Doris Lang und Paul Fuchs mit Bürgermeister Pollak und GGR Gruber.



Cornelia Skok mit Ursula Katharina Schratt sowie Bürgermeister Pollak und GGR Gruber.

NÖ TAG DER OFFENEN ATELIERS

BESUCHERANDRANG BEI OTHMAR GRUBER UND HANS HARTWIG





Viele Besucher, darunter Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeindevertreter, durften die beiden Künstler Othmar Gruber und Hans Hartwig (Bild rechts) in ihren Kreativ-Werkstätten begrüßen.

Die Kulturvernetzung NÖ führte heuer zum 14. Mal die NÖ Tage der offenen Ateliers durch. Rund 1.250 bildene Künstler und Kunsthandwerker öffneten ein Wochenende lang (15. und 16. Oktober 2016) ihre Kreativ-Werkstätten und gaben so ganz persönliche und individuelle Einblicke. Die enorme Teilnehmerzahl macht die NÖ Tage der offenen Ateliers zur größten Schau der bildenden Kunst in Österreich: Besucher können neue Werke kennenlernen, beim kreativen Schaffensprozess dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben.

In der Siedlung Maria Theresia öffneten GGR Othmar Gruber sowie Hans Hartwig an beiden Tagen ihre Kreativ-Werkstätten für interessierte Besucher und zeigten dabei natürlich auch ihre neusten Werke. Über insgesamt 156 Besucher durfte sich Othmar Gruber freuen, der seine Gäste in seinem Atelier „Haus Kreativ“ mit einer Verkostung edler Tropfen aus dem Hause „Wein Papst“ – Johannes Papst verwöhnte.

ZUM VORMERKEN: TERMIN 2017

14. und 15. Oktober 2017

„AUSZEIT“: NEUÜBERNAHME

BEI DEN KAUSALS FÜHLEN SIE SICH WIE DAHEIM

Nehmen Sie sich eine „Auszeit“ und lassen Sie sich von den neuen Pächtern unseres Cafés im Kurt Schedler-Zentrum kulinarisch verwöhnen. Mit



10. Jänner 2017 übernehmen die beiden Vollblutgastronomen Anni und Andreas Kausal das Lokal. *„Bei uns erwartet die Gäste vor allem Eines: eine familiäre Atmosphäre und enger Kontakt zu uns Wirtsleuten, denn einer von uns beiden ist immer im Lokal und damit als Ansprechpartner vor Ort“*, kündigt Anni Kausal an. Gelernt haben die neuen Pächter das Handwerk von der Pike auf. Anni hat ihre Koch-Kellner-Lehre im Hotel Herzoghof in Baden absolviert, bevor sie die Saisonarbeit nach Tirol, Bayer und in die Schweiz geführt hat. Danach – und das 20 Jahre hindurch bis zu seiner Schließung im Sommer 2016 – gehörte Anni Kausal zum Stammpersonal des Wiener Neustädter Café Bernhart. Auch Andreas Kausal steht seiner Frau in punkto Gastronomieerfahrung in nichts nach: Nach dem Abschluss der Hotelfachschule am Semmering stieg er ins familieneigene Hotel Forum in Wiener Neustadt ein. Nach dem frühen Tod seiner Eltern fand er seine berufliche Heimat ebenfalls im Café Bernhart, um später einen zehnjährigen Abstecher zur Mediaprint GmbH zu machen, wo er wertvolle Erfahrungen im Bereich Logistik erwerben konnte.

„Wir freuen uns sehr auf die Selbstständigkeit und darauf, unseren Gästen all das anbieten zu können, das wir selbst bei einem Kaffeehausbesuch erwarten. Gerne gehe wir auf die Wünsche unserer Gäste ein“, so Anni und Andreas.

DAS ERWARTET SIE IM „AUSZEIT“

- verschiedenste Frühstücksvariationen
- täglich frisch gekochter Tagesteller
- jeden Nachmittag hausgemachte Mehlspeisen
- Wiener Kaffeespezialitäten
- beste Qualität in familiärer Atmosphäre
- Im Veranstaltungssaal sind private Feiern oder Firmenevents mit bis zu 300 Gästen möglich

Zwar öffnet das Lokal unter neuer Leitung am 10. Jänner 2017 erstmals seine Tore, den Einstieg in das Eggendorfer Gemeindeleben wagen Anni und Andreas Kausal bereits beim Neujahrsempfang des Bürgermeister am 8. Jänner 2017. *„Unsere Vorgänger werden diese Veranstaltung mit uns gemeinsam durchführen, um einen fließenden Übergang zu gewährleisten!“*

Einen Begrüßungs-Gutschein finden Sie in dieser Gemeindezeitung!

Die erste große Bewährungsprobe wartet am 28. Jänner 2017 mit dem Gemeindeball auf unsere Neo-Pächter. Doch überzeugen Sie sich selbst und besuchen die beiden im neuen „Amtshaus“ – ein Gutschein zum Kennenlernen für 1 Stück Mehlspeise finden Sie auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung.

Auszeit
CAFE | BAR | EVENTLOCATION

KONTAKT

„Amtshaus“ – Anni und Andreas Kausal
2601 Sdlg. Maria Theresia, Waldgasse 10
Tel.: 0660/71 59 665

E-Mail: cafe-auszeit@gmx.at

Öffnungszeiten:
Di bis Sa 8 - 21 Uhr
Sonntag und Feiertag 8 - 16 Uhr
MONTAG RUHETAG!

DIASHOW: MALAYSIA

Helga Novak, Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia, reist mit Ihnen nach „Malaysia – Borneo – Langkawi – Kuala Lumpur“.

Fr., **24. März 2017,** 19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, S. M. Theresia)











OKTOBERFEST

HIGHLIGHTS IM KSZ

COUNTRY-ABEND



SCHLAGERDIAMANT









ESSEN + TRINKEN IM AMTSHAUS



FESTTAGSSAISON IM AMTSHAUS

FESTLICHE GALAMENÜS ZUR BESINNLICHSTEN ZEIT DES JAHRES

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Team von Meisterkoch Rudi Fleck bereitet sich darauf vor, Sie und Ihre Familie in festlichem Rahmen kulinarisch zu verwöhnen.

DIE WEIHNACHTSTERMINE

24. Dezember: GESCHLOSSEN
25. und 26. Dezember: Weihnachtsmenü
Um Reservierung wird gebeten!

Das neue Jahr startet dann am 8. Jänner 2017 mit dem Bürgermeisterempfang bei Sekt und Brötchen in die Veranstaltungssaison.

Am 14. und 15. Jänner 2017 geht es mit einem Udo Jürgens Spezial (siehe unten) weiter.

BALLSAISON 2017

22. Jänner: Kindermaskenball
4. Februar: Seniorennachmittag
18. Februar: Feuerwehrball

Abschließend ein Ausblick auf das kommende Frühjahr: Am 6. Mai 2017 gibt es im Veranstaltungssaal mit den „Pettycoats in Concert“ Rock'n'Roll und Tanz vom Feinsten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KONTAKT

Familie Rudolf Fleck
2492 Eggendorf, Hauptplatz 1
Tel.: 0680/222 31 63

www.amtshaus-eggendorf.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 8 - 22 Uhr (Küche 11 - 21 Uhr)
Sonntag 8 - 16 Uhr (Küche 11 - 15 Uhr)



BASTELRUNDE: ADVENT

Die Bastelrunde aus der Siedlung Maria Theresia lud am 19. und 20. November 2016 zur ihrer alljährlichen Adventausstellung ins Amtshaus Eggendorf. Zu sehen waren wunderschöne Geschenks- und Dekoideen sowie hausgemachte kulinarische Köstlichkeiten. Als Aussteller mit dabei waren Regine Reiger (Weihnachtsdeko für Haus und Garten), Maria Steffny (Keramik), Silvia Meischl (Schmuck u. Handtaschen), Brigitte Matatko (Teddybären), Antonjia Pollak (Marmeladen, Liköre) und Jaro (Weihnachtsbäckerei).



Foto: *zVg*

VOLKSSCHULE FELIXDORF

SCHÜLER-EINSCHREIBUNG

Die Schülereinschreibung an der Volksschule Felixdorf – Bilingual Elementary School findet für alle Kinder der Siedlung Maria Theresia, die im nächsten Schuljahr schulpflichtig sind,

am 17. und 18. Jänner 2017
von 14 – 16 Uhr

in der Volksschule Felixdorf statt.

Genauere Informationen ergehen noch an die Erziehungsberechtigten!





LERNINSELN

Schülerinnen und Schülern erhalten getreu dem Jahresmotto 2016/17 die Möglichkeit, an Lerninseln das „Abenteuer Lernen“ zu entdecken. Diese Form des Stationenbetriebes bietet eine lustvolle Möglichkeit der Erweiterung bzw. Vertiefung des Stoffes aus dem Regelunterricht, aber auch der Erschließung und Entdeckung komplett neuer Themengebiete. Die Lerninseln werden anfangs schulstufenweise durchgeführt, im Laufe des Schuljahrs werden die Jahrgangsgrenzen immer weiter aufgehoben. Ein gemeinsames Lernabenteuer wird möglich! Die Abenteuer der nächsten „Lerninseln“ werden bereits mit Spannung erwartet.

BEWEGT UND SICHER

Die Kinder der Bilingual-Volksschule Felixdorf erweiterten im Zuge eines „Selbstbehauptungstrainings“ ihre sozialen Kompetenzen. Ziel des Programms war es, die Schülerinnen und Schüler spielerisch, aber mit dem nötigen Ernst, an Strategien heranzuführen, um sich gegen körperliche Angriffe zu verteidigen.

Auch „Hopsi Hopper“, der Fit-Frosch, besuchte dieses Jahr wieder die Schule und hatte einen spannenden Gleichgewichtsparcour im Gepäck. Das Highlight war der große Balanceball, auf dem die Kinder ihr Gleichgewicht auf die Probe stellen konnten.



MUSIK IM ADVENT

Geruhsame Vorweihnachtszeit in der Volksschule Felixdorf: Der Adventauftakt rund um den Schul-Adventkranz stimmte alle Kinder und Lehrer mit Liedern, Gedichten und Geschichten auf das Fest ein. Am 16. Dezember gab es an der Schule ein Weihnachtskonzert und in der letzten Adventwoche feiern alle Klassen gemeinsam ihre „Schulweihnacht“. Dann kann das Christkind kommen!



Fotos: *VS Felixdorf*









ADVENTFEIER MIT

BESINNLICHER ADVENT

SCHUL- UND KINDERGARTENKINDERN IN

BEIDEN ORTSTEILEN











VOLKSSCHULE EGGENDORF

WARUM RABEN DIE BESSEREN ELTERN SIND



Erziehungsexperte Dr. Jan Uwe Rogge war am 12. Oktober 2016, auf Einladung Volksschulleiterin Karin Bauer, zu Gast in Eggendorf. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Veranstaltungssaal des Eggendorfer Gemeindezentrums brachte der international bekannte Autor von Büchern wie „Warum Raben die besseren Eltern sind" sein Publikum zum Nachdenken, aber durchaus auch zum Lachen. Sein Motto: Erziehung kann Spaß machen!





FARBENFROHER EINGANGSBEREICH



Ein besonderes Erlebnis für die Schüler der 3. Klasse war das Ausmalen des Eingangsbereiches unseres Schulgebäudes. Gemeinsam mit dem Künstler Gruber Othmar machten sich die Kinder und Klassenlehrerin Claudia Bischof ans Werk. Fertiggestellt wird das Kunstwerk mit Ende des Jahres.



Auch heuer erhielten die 1. und 2. Klasse einen interessanten und lustigen Vortrag über Mülltrennung. Durchgeführt wurde dies von Manfred Seidl (WNSKS) und GR Karin Suchanek. Die Kinder waren begeistert und wissen ab sofort genau, den Müll richtig zu trennen. Fotos: *VS*



KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. Karin Bauer
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 37
Fax: 02622/74 0 98
e-mail: vs.eggendorf@noeschule.at
Homepage: www.vseggendorf.schulweb.at

ALLGEMEINE SONDERSCHULE EGGENDORF





Die Allgemeine Sonderschule nahm gemeinsam mit der Volksschule Eggendorf bei einem vom ASVÖ NÖ (Verein Querwerk Zillingdorf-Bergwerk) unterstützten Bewegungsprojekt teil. Dabei verbrachten die Schüler einige vergnügliche Turnstunden und übten darüber hinaus, Becherpyramiden so schnell wie möglich auf- und abzubauen. Am Ende gab es einen Wettbewerb und Urkunden dazu. Der Zusammenhalt der Schüler war dabei besonders gut zu sehen, da die „großen" ASO-Schüler den Kleineren helfen und sie im Stationenbetrieb an den Turngeräten sichern durften. Unser Dank gilt Alexandra Gerke und Martina Koder für die Durchführung dieses Projektes. Fotos: *VS und ASO Eggendorf*

BESUCH DER „SCHAUERFELDTEIFL"

Dass man sich vor Perchten nicht fürchten muss, zeigten die „Schauerfeldteifl" aus Steinabrückl. Die Schüler durften Masken, Kleidung und danach die Perchten in ganzer Pracht bewundern. Auch ein paar Kinder der 3. VS-Klasse trauten sich nah zu den schaurigen Gestalten.



„JIMMY ON TOUR"

Die Wirtschaftskammer NÖ machte im Zuge der Aktion „Jimmy on tour" Halt an der ASO Eggendorf. Dabei wurden den Schülern unter anderem neue Lehrberufe vorgestellt. Die Vertreter der Fa. Wopfinger Transportbeton waren besonders angetan und brachten ihre Begeisterung in einem E-Mail an Direktorin Brigitta Eder zum Ausdruck: *„Ein großes Lob an Ihre Schüler. So viel Aufmerksamkeit, wie von Ihren Jugendlichen, haben wir bisher in keiner Schule (polytechnische Schule, Neue Mittelschule) erhalten!"*



500 Euro spendeten die Mitglieder der im Eggendorfer Amtshaus beheimateten „Dienstags-Kartenspiel-Runde" der ASO Eggendorf. Direktorin Brigitta Eder und ihre Schüler nahmen den Scheck aus den Händen von Petra Haider, Günter Prasch, Alois Decker und René Kleinl entgegen. Vielen Dank für dieses Engagement!



KONTAKT

ASO Eggendorf – Dir. Brigitta Eder
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 38; Fax: 02622/74 0 98
E-mail: aso.eggendorf@noeschule.at

VOLKSHILFE HORT

FERIEN-BETREUUNG SOMMER 2017

Im Sommer 2017 gibt es wieder eine Kinderbetreuung der Gemeinde Eggendorf in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ.

Termine: 3. - 21.7. 2017 und 14.8. - 1.9. 2017, jeweils Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr

Kosten pro Block € 105 (exkl. Mittagessen € 4,10 täglich).

INFOABEND für Eltern mit der Möglichkeit der Anmeldung am **23. Februar 2017 um 16 Uhr** in der Volksschule Eggendorf (Hortraum)

Da die Plätze rasch ausgebucht sind, bitte dringend um telefonische Bekanntgabe, ob Ihr Kind im Sommer 2017 Betreuung braucht. **Kontakt:** Maria Hartmann (Hortleitung), Tel.: 0676/8700-27448 (Mo bis Fr von 12.30 bis 13.30 Uhr)

HERBST IM HORT

Spiel- und Basteltage mit Naturmaterialien und ein Erntedankfest mit einer Herbstbild-Vernissage haben den Hortkindern den Herbst verschönert. Auch am Projekt „gesundes Kinderhaus“ wurde eifrig gearbeitet.


Foto:Volkshilfe-*Hort*

PFARRE AUFERSTEHUNG CHRISTI

VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION


Foto: *Pfarre SMT*

Jeden zweiten Samstag im Monat treffen sich sechs Kinder aus der Siedlung Maria Theresia im Gemeindesaal der Pfarre. Sie bereiten sich auf ihre Erstkommunion vor. Im April 2017 werden die Kinder dann, in einem feierlichen Gottesdienst, das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Die Vorbereitung beinhaltet gemeinsames Beten und Singen, die Kinder hören etwas über das Sakrament der Taufe, sie lernen auch, wie ein Gottesdienst abläuft und wie unsere Kirche aussieht. In den ersten Unterrichtseinheiten durften die Kinder gemeinsam eine Gruppenkerze gestalten. Diese Kerze symbolisiert Licht, Wärme und Wir gehören zusammen. Im Anschluss durfte jedes Kind eine kleine Kerze für sich gestalten. Diese kleine Kerze steht am Altar und brennt immer dann, wenn das entsprechende Kind den Gottesdienst besucht. Die Kinder haben auch ein Gruppenbild gemalt, das eine Sonne mit ihren Strahlen zeigt. Jeder Strahl steht für ein Kind. Sehr viel Spaß hat ihnen das Basteln von kleinen Gebetsrollen gemacht, die die Kinder während des Familiengottesdienstes im November an ihre Gebetspaten verteilten. Heuer hat jedes Kind je drei Gemeindemitglieder, welche für sie beten werden. Auf dem Weg zur Erstkommunion werden die Kinder nicht nur von ihren Eltern begleitet, sondern auch von Mitgliedern aus der Kirchengemeinde. Dies sind Diakon E. Cermak, Eva und Barbara Hoffellner, die Firmlinge Lisa und Isabella, und Ute Scherthan.

Die Erstkommunionkinder (siehe Foto links) sind Katherina Brzozowski, Anna Roschinsky, Kerstin Siegel, Patrick Ilic, Luka Samardzic und Fabian Wiche.

TERMINE

Einladung zum Krippenspiel
24. Dezember 2016, 16 Uhr, in der Pfarre der Siedlung Maria Theresia

Alle Kinder und deren Familien sind sehr herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN 2017

JÄNNER

6. Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 10 Uhr, Kurt Schedler-Z.

8. Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 10 Uhr, Amtshaus ED

14./15. Udo Jürgen Spezial im Amtshaus Eggendorf; Samstag 19 Uhr; Sonntag 16.30 Uhr

22. Kindermaskenball, Kinderfreunde Eggendorf-Ort

28. Gemeindeball, 19.30 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

FEBRUAR

7. Faschingsfeier PVÖSMT mit den „Schloßkoglern", 14 - 17 Uhr, Kurt Schedler-Z.; Eintritt: 5 €

18. Feuerwehrball, 19 Uhr, Amtshaus Eggendorf

26. Kinderfasching, Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

27. Hühnersuppe, Jagdklub „Zum Neuwald"

MÄRZ

10. Tanzabend, 19 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

24. Dia-Vortrag von Helga Novak, „Malaysia, Schwerpunkt Borneo", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

25. Das Bier17 präsentiert Kabarettstar Thomas Maurer, Kurt Schedler-Zentrum

APRIL

1./2. Ostermarkt, Amtshaus ED

2. Kinderfasching Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

21./22. Eggendorfer Messe, Freitag 10-18 Uhr, Samstag 9-17 Uhr, Amtshaus Eggendorf

29. Kick On-Party in der „Gruam", MC The Corps, 19 Uhr

30. Maibaumaufstellen, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

MAI

19. Tanzabend, 19 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

24. Schulschlussfest der Volksschule Eggendorf, 17 Uhr

28. Künstlerfest der Künstlergruppe Eggendorf, 10 - 18 Uhr, Hauptplatz Eggendorf

JUNI

9. Dia-Vortrag von Helga Novak, „Tulpenkreuzfahrt – Holland und Flandern", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

10./11. 140 Jahre Musikverein Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf

17. Sonnwendfeier beim Jagdklub „Zum Neuwald", 19 Uhr

JULI

1. ASKÖ Sommerfest, 19 Uhr, ASKÖ-Gelände S. M. Theresia

15. Grillfest der Naturfreunde Eggendorf, 16 Uhr, Tennisanlage Tritolstraße

29. Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf

AUGUST

11. Blaulichtparty

19. Bikertreffen des MC The Corps Austria in der „Gruam"

26. Sommerfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

SEPTEMBER

3. Tag des Kindes, Kinderfreunde Sdlg. Maria Theresia, 15 Uhr, Kinderfreundeheim

17. Tag des Kindes, Kinderfreunde Eggendorf, 14 Uhr, Kinderfreundeheim

23. Bürgermeisterschießen, 14 Uhr, ASKÖ-Gelände

30. Oktoberfest, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

OKTOBER

14./15. NÖ Tage der offenen Ateliers, Haus Kreativ - Othmar Gruber, Meisengasse 30

20. Dia-Vortrag von Helga Novak, „Japan – Land des Lächelns", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

29. Halloweenparty der Kinderfreunde Sdlg. Maria Theresia, 15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

NOVEMBER

4. Jägermeisterparty des MC The Corps in der Eggendorfer „Gruam", 19 Uhr

18./19. Adventmarkt/Bastelmarkt, jeweils ab 10 Uhr, Amtshaus Eggendorf

25. Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf, ab 15 Uhr am Hauptplatz Eggendorf mit „Besinnlichem Advent der Volks-, Sonder- und Musikschule

26. „Klingendes Haus der Musik" - Licht ins Dunkel-Adventkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf, 18 Uhr

DEZEMBER

1. Weihnachtsmarkt mit Besinnlichem Advent und Nikolaus und Perchtenlauf in der Siedlung Maria Theresia im und vor dem Kurt Schedler-Zentrum, 16 Uhr

HEURIGENKALENDER 2017

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)

13. - 20. Jänner
10. - 17. März
21. - 28. April
16. - 23. Juni
11. - 18. August
6. - 13. Oktober
10. - 17. November

MÜLLENTSORGUNG 2017

RESTMÜLL — Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Do., 5. Jänner	20. Jänner
3. Februar	17. Februar
3. und 31. März	17. März
28. April	14. April
26. Mai	12. Mai
23. Juni	9. Juni
21. Juli	7. Juli
18. August	4. August
Do., 14. September	1. und 29. September
13. Oktober	27. Oktober
10. November	24. November
Do., 7. Dezember	22. Dezember

BIOMÜLL — Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
11. und 25. Jänner	**Di., 3.** und 18. Jänner
8. und 22. Februar	1. und 15. Februar
8. und 22. März	1. und 15. März
5. und **Do., 20.** April	12. und 26. April
Do., 4., 17. und 31. Mai	10. und **Di., 23.** Mai
14. und 28. Juni	7. und 21. Juni
12. und 26. Juli	5. und 19. Juli
9 und 23. August	2., **Do., 17.** und 30. August
6. und 20. September	**Di., 12.** und 27. September
4. und 18. Oktober	11. und **Di., 24.** Oktober
Do, 2., Di., 14. und 29. November	8. und 22. November
13. und **Fr., 29.** Dezember	**Di, 5.** und 20. Dezember

ALTPAPIER — Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
17. Jänner	24. Jänner
14. Februar	7. März
14. März	**Do., 20.** April
11. April	30. Mai
9. Mai	11. Juli
Do., 8. Juni	22. August
4. Juli	3. Oktober
1. August	14. November
5. September	**Fr., 29.** Dezember
10. Oktober	
7. November	
5. Dezember	

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF – GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
20. Jänner	12. Jänner
3. März	23. Februar
14. April	6. April
26. Mai	18. Mai
7. Juli	29. Juni
18. August	10. August
29. September	21. September
10. November	2. November
22. Dezember	14. Dezember

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.
Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Müllabfuhrtermine 2017 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

GS Kunststoff – Gelber Sack
AP Altpapier
BM Biomüll
RM Restmüll

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ
1 So Neujahr	1 Mi BIO SMT	1 Mi BIO SMT
2 Mo	2 Do	2 Do
3 Di BIO SMT	3 Fr RM ORT	3 Fr GS ORT RM ORT
4 Mi	4 Sa Problemstoffsammlung	4 Sa Problemstoffsammlung
5 Do RM ORT	5 So	5 So
6 Fr Hl. Drei Könige BGM-Neujahrsempfang, ED-Ort, 10 Uhr	6 Mo	6 Mo
7 Sa	7 Di	7 Di AP SMT
8 So BGM-Neujahrsempfang, SMT 10 Uhr	8 Mi BIO ORT	8 Mi BIO ORT
9 Mo CHRISTBAUMABFUHR	9 Do	9 Do
10 Di	10 Fr	10 Fr
11 Mi BIO ORT	11 Sa	11 Sa
12 Do GS SMT	12 So	12 So
13 Fr	13 Mo	13 Mo
14 Sa Problemstoffsammlung	14 Di AP ORT	14 Di AP ORT
15 So	15 Mi BIO SMT	15 Mi BIO SMT
16 Mo	16 Do	16 Do
17 Di AP ORT	17 Fr RM SMT	17 Fr RM SMT
18 Mi BIO SMT	18 Sa	18 Sa
19 Do	19 So	19 So
20 Fr GS ORT RM SMT	20 Mo	20 Mo
21 Sa	21 Di	21 Di
22 So	22 Mi BIO ORT	22 Mi BIO ORT
23 Mo	23 Do GS SMT	23 Do
24 Di AP SMT	24 Fr	24 Fr
25 Mi BIO ORT	25 Sa	25 Sa
26 Do	26 So	26 So
27 Fr	27 Mo	27 Mo
28 Sa Gemeindeball, Kurt-Schedler-Zentrum, 19.30 Uhr	28 Di	28 Di
29 So		29 Mi BIO SMT
30 Mo		30 Do
31 Di		31 Fr RM ORT

Müllabfuhrtermine 2017 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

APRIL	MAI	JUNI
1 Sa Problemstoffsammlung	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do
2 So	2 Di	2 Fr
3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Di	4 Do BIO ORT	4 So Pfingstsonntag
5 Mi BIO ORT	5 Fr	5 Mo Pfingstmontag
6 Do GS SMT	6 Sa Problemstoffsammlung	6 Di
7 Fr	7 So	7 Mi BIO SMT
8 Sa	8 Mo	8 Do AP ORT
9 So	9 Di AP ORT	9 Fr RM SMT
10 Mo	10 Mi BIO SMT	10 Sa Problemstoffsammlung
11 Di AP ORT	11 Do	11 So
12 Mi BIO SMT	12 Fr RM SMT	12 Mo
13 Do	13 Sa	13 Di
14 Fr RM SMT GS ORT	14 So	14 Mi BIO ORT
15 Sa	15 Mo	15 Do Fronleichnam
16 So Ostersonntag	16 Di	16 Fr
17 Mo Ostermontag	17 Mi BIO ORT	17 Sa
18 Di	18 Do GS SMT	18 So
19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Do AP SMT BIO ORT	20 Sa	20 Di
21 Fr	21 So	21 Mi BIO SMT
22 Sa	22 Mo	22 Do
23 So	23 Di BIO SMT	23 Fr RM ORT
24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Di	25 Do Christi Himmelfahrt	25 So
26 Mi BIO SMT	26 Fr GS ORT RM ORT	26 Mo
27 Do	27 Sa	27 Di
28 Fr RM ORT	28 So	28 Mi BIO ORT
29 Sa	29 Mo	29 Do GS SMT
30 So	30 Di AP SMT	30 Fr
	31 Mi BIO ORT	

GS Kunststoff – Gelber Sack

AP Altpapier

BM Biomüll

RM Restmüll

Müllabfuhrtermine 2017 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

GS Kunststoff – Gelber Sack
AP Altpapier
BM Biomüll
RM Restmüll

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
1 Sa	1 Di AP ORT	1 Fr RM SMT
2 So	2 Mi BIO SMT	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So
4 Di AP ORT	4 Fr RM SMT	4 Mo
5 Mi BIO SMT	5 Sa	5 Di AP ORT
6 Do	6 So	6 Mi BIO ORT
7 Fr RM SMT GS ORT	7 Mo	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr
9 So	9 Mi BIO ORT	9 Sa
10 Mo	10 Do GS SMT	10 So
11 Di AP SMT	11 Fr	11 Mo
12 Mi BIO ORT	12 Sa	12 Di BIO SMT
13 Do	13 So	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do RM ORT
15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa
17 Mo	17 Do BIO SMT	17 So
18 Di	18 Fr RM ORT GS ORT	18 Mo
19 Mi BIO SMT	19 Sa	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi BIO ORT
21 Fr RM ORT	21 Mo	21 Do GS SMT
22 Sa	22 Di AP SMT	22 Fr
23 So	23 Mi BIO ORT	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo
26 Mi BIO ORT	26 Sa	26 Di
27 Do	27 So	27 Mi BIO SMT
28 Fr	28 Mo	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr RM SMT GS ORT
30 So	30 Mi BIO SMT	30 Sa
31 Mo	31 Do	

Müllabfuhrtermine 2017 in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do Allerseelen BIO ORT GS SMT	2 Sa
3 Di AP SMT	3 Fr	3 So
4 Mi BIO ORT	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 Di AP ORT BIO SMT
6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di AP ORT	7 Do RM ORT
8 So	8 Mi BIO SMT	8 Fr Mariä Empfängnis
9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di AP ORT	10 Fr RM ORT GS ORT	10 So
11 Mi BIO SMT	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 Di
13 Fr RM ORT	13 Mo	13 Mi BIO ORT
14 Sa	14 Di BIO ORT AP SMT	14 Do GS SMT
15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi BIO ORT	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mi BIO SMT
21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi BIO SMT	22 Fr GS ORT RM SMT
23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di BIO SMT	24 Fr RM SMT	24 So Heiliger Abend
25 Mi	25 Sa	25 Mo Christtag
26 Do Nationalfeiertag	26 So	26 Di Stefanitag
27 Fr RM SMT	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi BIO ORT	29 Fr BIO ORT AP SMT
30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di		31 So Silvester

GS Kunststoff – Gelber Sack
AP Altpapier
BM Biomüll
RM Restmüll

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2017

Um Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/ 73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind an folgenden Samstagen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

14. Jänner, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 10. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstellen)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wriener Neustadt/Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

ÄRZTENOTDIENSTE 2017

PRAKTISCHE ÄRZTE

EGGENDORF

JÄNNER
1.: Dr. Stefanie Heissenberger
6.: Dr. Dietrich Martyniec
7./8.: Dr. Edwin Neuber
14./15.: Dr. Dietrich Martyniec
21./22.: Dr. St.Heissenberger
28./29.: Dr. Edwin Neuber

FEBRUAR
4./5.: Dr. Dietrich Martyniec
11./12.: Dr. St. Heissenberger
18./19.: Dr. Edwin Neuber
25./26.: Dr. Dietrich Martyniec

MÄRZ
4./5.: Dr. Stefanie Heissenberger
11./12.: Dr. Edwin Neuber
18./19.: Dr. Dietrich Martyniec
25./26.: Dr. St. Heissenberger

S. MARIA THERESIA

JÄNNER
1.: Dr. Ilse Rumpler
6.: Dr. Derya Öztürk
7./8.: Dr. Erwin Scholter
14./15.: Dr. Jochen Rausch
21./22.: Dr. Erwin Reichenstorfer
28./29.: Dr. Romana Kourimsky

FEBRUAR
4./5.: Dr. Sorina Dubovan
11./12.: Dr. Peter Adamcik
18./19.: Dr. Ilse Rumpler
25./26.: Dr. Simon Sauerschnigg

MÄRZ
4./5.: Dr. Derya Öztürk
11./12.: Dr. Jochen Rausch
18./19.: Dr. Erwin Reichenstorfer
25./26.: Dr. Erwin Scholter

ZAHNÄRZTE

JÄNNER
1.: Dr. Ulrike Ohlms
Sollenau, Wiener Straße 103
Tel.: 02628/623 16

6.-8.: Dr. Rezwan Asghar
Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztehaus
Tel.: 02628/657 57

14./15.: Dr. I. Fischer-Würthner
Scheiblingkirchen, Wehrgasse 150
Tel.: 02629/25 18

21./22.: Dr. Andreas Garschall
Bad Vöslau, Badnerstraße 12
Tel.: 02252/763 68

28./29.: Dr. Adnan Redzic
Lanzenkirchen, Nelkengasse 5
Tel.: 02627/454 92

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst zu den angeführten Terminen jeweils von 9 - 13 Uhr!

Wir bedauern sehr, doch zu Redaktionsschluss lagen uns keine weiteren Termine vor!

Informationen finden Sie online auf der Homepage des Zahnärztekammer Niederösterreich

KONTAKT

Dr. Dietrich Martyniec: Hauptstr. 89, 2492 Eggendorf, 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70

Dr. Stefanie Heissenberger: Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik: Wr. Neustädter-Str. 46, 2524 Teesdorf, 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan: Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau, 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky: Feldg.13/2/2, 2751 Matzendorf-H., 02628/663 90

Dr. Derya Öztürk: A. Rauch-Str. 18/2, 2525 Günselsdorf, 02256/635 70

Dr. Erwin Reichenstorfer: A. Rauch-Platz 4c, 2602 Blumau/Neurißhof, 02628/487 00

Dr. Ilse Rumpler: Gemeinde-Zentrum, 2604 Theresienfeld, 02622/712 45

Dr. Simon Sauerschnig: Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf, 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter: Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch: Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

ONLINE-INFO

Sämtliche Ärztenotdienste finden Sie auch im Internet:

www.arztnoe.at
(praktische Ärzte)

www.noe.zahnaerzte-kammer.at
(Zahnärzte)

APOTHEKENDIENSTPLAN

JÄNNER

1. Heiland-Apotheke
2. Hl. Leopold-Apotheke
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
3. Bahnhof-Apotheke
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
4. Civitas Nova
5. Merkur-Apotheke
6. Sonnenpotheke, Eggendorf
7. Sonnenpotheke, Eggendorf
8. Sonnenpotheke, Eggendorf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
9. Fischapark
10. Heiland-Apotheke
11. Hl. Leopold-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
12. Bahnhof-Apotheke
13. Civitas Nova
14. Merkur-Apotheke
15. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
16. Zehnergürtel-Apotheke
17. Kronenapotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
18. Fischapark
19. Heiland-Apotheke
20. Hl. Leopold-Apotheke
21. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
22. Civitas Nova
23. Merkur-Apotheke
24. Mariahilf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
25. Zehnergürtel-Apotheke
26. Kronenapotheke
27. Fischapark
28. Heiland-Apotheke
29. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
30. Bahnhof-Apotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
31. Civitas Nova

FEBRUAR

1. Merkur-Apotheke
2. Mariahilf
3. Zehnergürtel-Apotheke
4. Sonnenpotheke, Eggendorf
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
5. Sonnenpotheke, Eggendorf
6. Heiland-Apotheke
7. Hl. Leopold-Apotheke
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
8. Bahnhof-Apotheke
9. Civitas Nova
10. Merkur-Apotheke
11. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
12. Sonnenpotheke, Eggendorf
13. Kronenapotheke
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
14. Fischapark
15. Heiland-Apotheke
16. Hl. Leopold-Apotheke
17. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
18. Civitas Nova
19. Merkur-Apotheke
20. Mariahilf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
21. Zehnergürtel-Apotheke
22. Kronenapotheke
23. Fischapark
24. Heiland-Apotheke
25. Sonnenpotheke, Eggendorf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
26. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27. Civitas Nova
28. Merkur-Apotheke

MÄRZ

1. Mariahilf
2. Zehnergürtel-Apotheke
3. Kronenapotheke
   Hubertus-Apotheke, Sollenau
4. Sonnenpotheke, Eggendorf
5. Heiland-Apotheke
6. Hl. Leopold-Apotheke
   St. Hubertus-Apo., Felixdorf
7. Bahnhof-Apotheke
8. Civitas Nova
9. Merkur-Apotheke
10. Mariahilf
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
11. Sonnenpotheke, Eggendorf
12. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13. Fischapark
14. Heiland-Apotheke
15. Hl. Leopold-Apotheke
16. Bahnhof-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
17. Civitas Nova
18. Merkur-Apotheke
19. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20. Zehnergürtel-Apotheke
21. Kronenapotheke
22. Fischapark
23. Heiland-Apotheke
24. Hl. Leopold-Apotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
25. Sonnenpotheke, Eggendorf
    St. Hubertus-Apo., Felixdorf
26. Civitas Nova
27. Merkur-Apotheke
28. Mariahilf
29. Zehnergürtel-Apotheke
30. Kronenapotheke
    Hubertus-Apotheke, Sollenau
31. Fischapark

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.roteskreuz.at

FORT- UND WEITERBILDUNG

RASCHE UND KOMPETENTE HILFE IM NOTFALL

Sehr geehrte Eggendorferinnen und Eggendorfer!
Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Sollenau kann auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Nach den Wahlen im Frühjahr 2016 mussten wir wieder ein neues Fahrzeug in den Dienst stellen. Mit 90.000 Euro schlug es eine große Kerbe in unser Budget. Zudem waren die WC-Anlagen in einem schlechten Zustand und mussten umgebaut werden. In diesem Zuge entschloss sich die Bezirksstellenleitung gleich zu weiteren Umbaumaßnahmen, indem man einen zusätzlichen Mannschaftsraum, durch das Auflassen einer Garage, und ein eigenes Damen-WC errichtete. Ferner wurden die Brandmeldeanlage und die Kommunikationsanlagen auf den neuesten Stand der Technik gebracht, sowie elektrische und installationsmäßige Umbauarbeiten durchgeführt, die Waschboxen neu asphaltiert und teilverfliest und der Großteil der Räume ausgemalt.

2017 wird das RK-Fest am 4. Juni am Hauptplatz stattfinden, um den Bürgern die Aufgaben des Roten Kreuzes näher zu bringen. Das geplante Programm: Fahrzeugsegnung, Ehrungen, gehobene Kulinarik, Kinderunterhaltung, Blutspenden.

Auf Grund einer Änderung im Dienstrecht wird auch die Bezirksstelle um die Einstellung eines weiteren hauptberuflichen Mitarbeiters nicht hinwegkommen, was das Budget zusätzlich belasten wird. Mit Freiwilligen und Zivildienern werden wir dann auch weiterhin den rund um die Uhr Dienst gewährleisten können, würden uns aber über den Neuzugang von Freiwilligen freuen.

GESUNDHEITS- U. SOZIALE DIENSTE

Nachdem der Seniorentreff ein voller Erfolg ist und von den Seniorinnen und Senioren aus Sollenau, Felixdorf, Steinabrückl und aus der Siedlung Maria Theresia sehr gerne besucht wird, entschlossen wir uns, eine weitere Dienstleistung anzubieten. Seit heuer veranstalten wir das Betreute Reisen. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ werden durch die Mitarbeiter jährlich 4 Reisen angeboten (siehe Kasten unten).

Die Bezirksstellenleitung und die Mitarbeiter der Dienststelle möchten sich für die Zusammenarbeit im laufenden Jahr bei der Bevölkerung, bei den Wirtschaftstreibenden, den Institutionen und den Vereinen sowie der Gemeinde recht herzlich bedanken und allen für die kommenden Feiertage alles Gute und viel Gesundheit für 2017 wünschen.



TERMINE

Betreute Reisen 2017
31. März 2017: Herzerlmitzi mit Ostermarkt
9. Juni 2017: Rosarium Baden
8. September 2017: Wachauschifffahrt von Krems nach Melk
5. Dezember 2017: Schloß Esterhazy in Eisenstadt

Tipps vom ANWALT



Mag. Michael LUSZCZAK
RECHTSANWALT

LEBENSGEFÄHRTEN: RECHTE

ERBRECHT UND PFLEGEVERMÄCHTNIS

Teile des Erbrechtsänderungsgesetzes, vor allem was die Vollziehbarkeit der europäischen Erbrechtsverordnung betrifft, sind bereits mit 17. August 2015 in Kraft getreten. Andere Teile, die einschneidende Änderungen wie beispielsweise ein gesetzliches Erbrecht des Lebensgefährten oder eine Entschädigung pflegender naher Angehöriger betreffen, treten mit 1.1.2017 in Kraft.

TESTAMENT DENNOCH RATSAM

Bis dato hatten Lebensgefährten, die nicht testamentarisch bedacht wurden, weder ein Erbrecht noch einen Anspruch auf einen Pflichtteil. Nach der nunmehrigen Änderung haben die Lebensgefährten zwar nach wie vor kein gesetzliches Erbrecht, wenn sonstige Verwandte vorhanden sind und damit auch kein Recht auf einen Pflichtteil. Sind jedoch keine Verwandten als gesetzliche Erben vorhanden, erbt der Lebensgefährte und der Nachlass fällt nicht an den Staat. Mit anderen Worten: das gesetzliche Erbrecht des Lebensgefährten gilt nur dann, wenn kein Verwandter erbberechtigt ist. Es ist daher nach wie vor dringend ein Testament anzuraten, soll der Lebensgefährte bedacht werden. Lebensgefährten haben jedoch jedenfalls nach der neuen Rechtslage ein sogenanntes „Vorausvermächtnis“. Dies bedeutet, dass der Lebensgefährte nach wie vor in der gemeinsamen Wohnung (oder Haus) verbleiben kann, das Wohnrecht ist jedoch auf 1 Jahr nach dem Tod des Verstorbenen befristet.

1 STUNDE PFLEGE PRO TAG

Zu beachten ist dabei, dass dieses Wohnrecht nur dann gilt, wenn der Verstorbene zu seinem Tod aufrecht verheiratet war. Dem Verstorbenen nahestehende Personen, insbesondere auch der/die Lebensgefährte/in hat Anspruch auf eine angemessene Abgeltung, wenn er/sie diesen in den letzten 3 Jahren vor dem Tod des Verstorbenen mindestens 6 Monate in nicht bloß geringfügigem Ausmaß gepflegt hat. „Nicht bloß geringfügig“ bedeutet, dass der Verstorbene 20 Stunden pro Monat gepflegt worden sein musste. Unter Pflege wird auch verstanden, den Verstorbenen mit dem Rollstuhl spazieren zu führen. Die Voraussetzung der Pflege ist mit anderen Worten dann erfüllt wenn die nahestehende Person 1 Stunde pro Werktag sich so gestalt um den Verstorbenen kümmert.

Dieses sogenannte Pflegevermächtnis kommt jedoch nur dann zur Anwendung, wenn die pflegende Person weder eine Zuwendung tatsächlich erhalten hat, noch eine Zuwendung vereinbart wurde. Was in diesen Fällen als angemessenes Entgelt zu betrachten ist, ist strittig und geben darüber die einzelnen Stellungnahmen zum Gesetzesentwurf keine Auskunft. Eine Orientierung am Hausangestelltengesetz und der Verordnung des Bundeseinigungsamtes beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz mit der der Mindestlohntarif für im Haushalt Beschäftigte in Österreich festgesetzt wird, wird nicht falsch sein.

Hier ist für Kranken- und Altenbetreuung ein Bruttolohn von € 11,40 bis € 14,78 zuzüglich Nachtzuschlägen vorgesehen. Eine Einigung soll, je nach Stellungnahme im Verlassenschaftsverfahren mit den Erben stattfinden.

KONTAKT

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550; Fax: 23 522
E-mail: office@anwalt-luszczak.at

***Kostenlose Rechtsberatung** am Gemeindeamt Eggendorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 - 18 Uhr.*

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH.

Kontakt: Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der **Telefonnummer 02622/221 - 93** erreichbar.
Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail: bestattung@wnsks.at
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Homepage!

Die POLIZEIINSPEKTION EGGENDORF informiert



Robert KALUSA
POSTENKOMMANDANT

SENIORENSICHERHEIT

ERHÖHTES RISIKO, OPFER EINER STRAFTAT ZU WERDEN

Ich möchte mich in dieser Ausgabe nochmals dem speziellen Thema der Sicherheit für unsere Senioren widmen.

Seniorinnen und Senioren sind einer höheren Gefahr ausgesetzt, Opfer einer Straftat zu werden. Kriminelle setzen Einfallsreichtum, Kontaktfreudigkeit und vertrauenswürdiges gutes Auftreten ein und suchen gezielt Senioren aus, um deren Hilfsbereitschaft, Gutmütigkeit und eventuelle Einsamkeit auszunutzen.

Wer die Tricks und Methoden solcher Täter kennt, mindert die Gefahr, Opfer einer strafbaren Handlung zu werden.

TIPPS ZUR VORBEUGUNG

• Schließen Sie ihre Wohnungs- bzw. Haustüre ab, auch wenn Sie sich zu Hause befinden.

• Lassen Sie Fenster und Türen – auch bei nur kurzer Abwesenheit – nicht gekippt.

• Keine fremde Personen in die Wohnung bzw. in das Haus lassen.

• Von „Amtspersonen", auch uniformierten, den Dienstausweis zeigen lassen.

• Wenn Sie im Besitz einer Bankomatkarte/Kreditkarte sind, sollten sie den PIN-Code dieser Karten nicht notieren und mitführen.

• Keine größeren Bargeldbeträge bei sich tragen.

• Tragen sie Geld, Kredit- bzw. Bankomatkarten und sonstige Papiere in verschiedenen verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung statt in der Handtasche.

• Hinsichtlich Werbefahrten sei gesagt, kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es werden Topverkäufer eingesetzt, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen. Bleiben Sie standhaft.

Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder einem Kauf verpflichtet, denn Sie haben vor Ort keine Möglichkeit, Preis und Qualität der Ware zu prüfen oder zu vergleichen. Im Falle eines Kaufes und beabsichtigtem Rücktritt informieren Sie sich bei Unklarheiten beim Verein für Konsumenteninformation.

• Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Sie diese nicht kennen. Geben Sie solchen Personen keine Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse und lassen Sie sich auf keinen Fall zu Geldabhebungen drängen.

Halten Sie nach einem Anruf mit Geldforderung angeblicher Verwandter und Bekannter sofort Rücksprache mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen.

• Wenn Sie eine fremde Person auf der Straße anspricht, um Geld zu wechseln oder dergleichen, seien Sie äußerst vorsichtig.

• Sie sollten sehr misstrauisch sein, wenn Sie Gewinnbenachrichtigungen erhalten und sich nicht daran erinnern, an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben.

Zu E-Mails, in denen nach PIN oder TAN oder sonstigen Internet-Banking Zugangsdaten gefragt werden, sei erwähnt, dass Banken NIEMALS PER E-MAIL, TELEFON ODER SMS nach solchen Daten verlangen. Sie sollten solche Daten niemals bekanntgeben und derartige E-Mails sofort löschen.

KONTAKTIEREN SIE DIE POLIZEI

Im Zweifelsfall scheuen Sie sich nicht, die Polizeiinspektion Eggendorf unter der Telefonnummer 059133 – 3372 anzurufen – unsere Beamten stehen Ihnen bei Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

***

Die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf wünschen Ihnen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

KONTAKT

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Tipps vom TIERARZT



Dr. Reinhard KRESTAN
TIERARZT

FUNDTIERE IM WINTER

SIE FINDEN UNVERMUTET EIN TIER? WAS TUN?

Was tun, wenn Sie beim Spaziergang plötzlich auf einen Hund, eine Katze oder ein Wildtier treffen?

HERRENLOSE KATZEN

• Benimmt sich die Katze „normal", erscheint unverletzt, gut ernährt, geht auf Menschen zu und lässt sich streicheln oder sie flüchtet bei Annäherung sofort: dann handelt es sich wohl um eine Freigängerkatze. Kein Handlungsbedarf!

• Bei Verdacht auf eine Verletzung oder Heimatlosgkeit: die gefundene Katze hat stumpfes, glanzloses Fell, erscheint müde und abgemagert bzw. die Katze wirkt schreckhaft, verstört, zeigt lautes Miauen, hinkt, leckt sich an einer vermuteten Wunde, zeigt schlechte Atmung, vielleicht auch spontanen Kot- und Harnabsatz: versuchen Sie, das Tier mit Handschuhen oder einem weichen Handtuch aufzunehmen und mithilfe eines Plastiktransporters zum Tierarzt zu bringen.

• Unbedingt einschreiten bei Katzenkindern und diese – zumindest vorübergehend – aufnehmen, bis sich ein neues Zuhause findet. Ein Tierarztbesuch ist ratsam (Infos zur Aufzucht, Flohbekämpfung, Entwurmung, Babyimpfung)

• Wenn möglich sollte man in der Gegend, wo die Katze aufgelesen wurde, nachfragen, ob eine Katze vermisst wird, Zettel mit Hinweisen auf die Katze aufhängen (vor dem Anbringen von Zetteln unbedingt um Erlaubnis dafür fragen!)

HERRENLOSE HUNDE

Grundsätzlich wird ein Hund, der ohne seinen Besitzer gefunden wird, entweder von zu Hause weggelaufen, von einem Auto angefahren bzw. schlimmstenfalls ausgesetzt worden sein. Zunächst kontrollieren, ob Halsband (und Leine) vorhanden sind, dem Hund möglichst ruhig und langsam nähern und vorsichtig festhalten – ein mitgebrachtes Leckerlie kann hier hilfreich sein. Danach kontrollieren, ob eine Verletzung zu sehen ist. Sollte der Hund aggressives Verhalten zeigen (Abwehrhaltung, Knurren, Zähne zeigen), darf dieser keinesfalls von einer ungeübten Person angefasst werden – mit dem Handy rasch die Polizei oder Mitarbeiter eines Tierschutzvereines rufen.

Wurde ein Tier in Gewahrsam genommen, ist es für die Mitarbeiter der Tierrettung leichter, dieses rasch zu versorgen und einem Tierarzt vorzustellen. Tierärzte, aber auch Tierschutzvereine haben die Möglichkeit, über ein Lesegerät einen vorhandenen Chip abzulesen. Dies gilt vor allem für Hunde, bei denen der Mikrochip gesetzlich vorgeschrieben und über eine der Datenbanken (animaldata.com, petcard.at) dem Besitzer zuzuordnen ist.

Beherztes Eingreifen kann Leben retten! Je rascher das Tier einem Veterinär vorgestellt wird, desto größer ist im Falle einer schweren Verletzung die Überlebenschance!

WILDTIERE

Bei verletztem Reh, Wildkaninchen, Feldhasen oder Fasan ausnahmslos immer – über die Polizei – den Jagdausübungsberechtigten/Jagdaufseher informieren. Unverletzte, augenscheinlich verwaiste Jungtiere keinesfalls berühren, das Muttertier ist in den allermeisten Fällen in der Nähe! Sind Spaziergänger unsicher, ob ein Tier verwaist ist oder nicht, sollten sie einen Jäger informieren. Dieser beobachtet die Situation und entscheidet, was zu tun ist. Vorsicht: mit der Mitnahme eines Wildtieres verstößt man gegen geltendes Jagdrecht!



Besser an der Leine – da kann man nicht so leicht verloren gehen!
Foto: *Dr. Krestan*

Finden Sie ein totes (Wild-)Tier, verständigen Sie bitte die zuständige Polizeidienststelle. Tote Säugetiere oder Vögel keinesfalls berühren!

Ich darf abschließend darauf hinweisen, dass ein implantierter Mikrochip die Zuordnung eines gefundenen Hundes oder einer Katze zu seinem Besitzer erheblich erleichtert. Oft ist der Chip die einzige Identifikationsmöglichkeit. Der Tierarzt/die Tierärztin gibt Ihnen gerne Auskunft über das Chippen Ihres Tieres.

KONTAKT

Dr.med.vet. Reinhard Krestan
Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an – auch an Wochenenden und Feiertagen. Untersuchungen und Behandlungen finden in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres statt!











VEREINTE VEREINE: IN EGGENDORF UND
















ADVENTMÄRKTE DER GARTENSTADT









Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

GRATULATION ZUM 70er



Seinen 70. Geburtstag feierte der ehemalige Kommandant-Stellverteter Johann Sanz Anfang Oktober 2016. Kommandant HBI Hermann Bayer, Stellvertreter OBI Harald Römer und die seinerzeitige Verwaltung unter Ehrenverwalter Anton Leitner und Ehrenabschnittsbrandinspektor (damals Verwaltungsmeister) Robert Kogelbauer gratulierten herzlich.



UNTERABSCHNITTSÜBUNG IM TRITOLWERK

Am ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk fand am 12. Oktober 2016 eine anspruchsvolle Übung des Feuerwehr-Unterabschnittes





4 statt. Übungsannahme: Brand in einer Lagerhalle und Personenbergung aus Schächten. An der Übung nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Eggendorf, Haschendorf, Zillingdorf-Markt, Zillingdorf-Bergwerk, Ebenfurth, Lichtenwörth sowie der Atemschutzcontainer der FF Sollenau teil.



FERTIGKEITSABZEICHEN

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Eggendorf und Lichtenwörth haben ihr Können unter Beweis gestellt. Unter Aufsicht von Ehrenhauptbrandinspektor Herbert Bailer und Hauptbrandinspektor Hermann Bayer wurde am 24. Oktober 2016 das Fertigkeitsabzeichen „Melder“ mit Erfolg erreicht. Wir können zu Recht stolz auf die hochwertige Ausbildung unserer Jugend sein!

Im Hof der Volksschule fand am 7. November 2016 eine Feuerlöscherübung statt. Dabei wurden das Team von Volkschule und Sonderschule, allen voran die beiden Schulleiterinnen Karin Bauer und Brigitta Eder, sowie das Betreuungspersonal des Volkshilfe-Hortes, Raumpflegerin Susi Kogelbauer und Schulwart Mario Lampel intensiv im Umgang mit den Feuerlöschern geschult. Herzlichen Dank an Thomas Kogelbauer und Johann Haiden für den interessanten Vortrag und die praktischen Übungen. Fotos: *FF Eggendorf*





LBZ EGGENDORF-LICHTENWÖRTH


Foto: *facebook.com/lbz-lichtenwörth-eggendorf*

WEIHNACHTSFEIER

Insgesamt 400 Personen, unglaubliche 200 davon Kinder, feierten am 3. Dezember 2016 bei der Weihnachtsfeier des LBZ Eggendorf-Lichtenwörth im Gemeindehaus unserer Nachbargemeinde. Bürgermeister Thomas Pollak, sein Amtskollege Harald Richter und der sportliche Leiter des LBZ, Herbert Hutter, zeigten sich begeistert von der beeindruckenden Kulisse. *„Wir können stolz und glücklich über die grandiose Entwicklung unserer sportlichen Gemeindekooperation sein. Die Kinder sind unsere Zukunft“*, so Bürgermeister und ASK-Präsident Thomas Pollak im Namen aller Vereinsvertreter.

KONTAKT

Alfred Weber
Jugendleiter

Telefon: 0676/407 66 66
E-Mail: alfred-weber@ chello.at

TERMINE

ASK Silvester-Punschstand
2017 .... we are coming!

Punschstand und Party
beim ASK Eggendorf-Stadion
30. Dezember 2016
ab 17 Uhr

Kinderpunsch, Eierlikör, Tequilla, Jägermeister, GRILLSPANFERKEL

Aufstrichbrote gratis!

HAPPY HOUR von 21 - 22 Uhr

Die Party mit Unterhaltungsgarantie und DJ Fredi an den Turntables!

MC THE CORPS AUSTRIA

JÄGERMEISTERPARTY

Der Motorradclub MC The Corps Austria feierte mit vielen Freunden am 5. November 2016 seine Jägermeisterparty in der Eggendorfer „Gruam“.







ASKÖ MARIA THERESIA - STOCKSCHÜTZEN

INFO

Jeden Dienstag ab 18 Uhr – und Donnerstag auf Anfrage – gibt es in der Schedlerstraße 18 die Möglichkeit, den Stocksport kennenzulernen. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Interessierte sind an diesen beiden Tagen herzlich willkommen, Stockmaterial wird vom Verein zur Verfügung gestellt.

www.stocksport-m-theresia.com

WILLKOMMEN BEI DEN „STOCKIS“

Bereits 1983 wurde am ASKÖ Sportplatz Maria Theresia eine Asphaltstocksportanlage gebaut. Viele Sportlerinnen und Sportler aus der Siedlung Maria Theresia und Umgebung haben seit dessen Gründung im Verein gewirkt und erreicht, dass der Stocksport Maria Theresia auch heute noch ein reges und geselliges Vereinsleben besitzt.

Die Anlage hat sieben Asphaltbahnen, davon wurde eine Bahn 2009 mit unglaublicher Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern überdacht. Somit kann jetzt jederzeit und auch bei Schlechtwetter trainiert werden. Der ASKÖ Bezirk Wiener Neustadt hat dieses Vorzeigeprojekt mit einem finanziellen Zuschuss gefördert.


Foto: zVg

SSC ASKÖ MARIA THERESIA

TRADITIONELLES GANSLSCHIESSEN

Auch heuer wieder luden die Sportschützen des SSC ASKÖ Maria Theresia zum traditionellen Ganslschießen. Die Veranstalter durften am Samstag, dem 5. November 2016, zahlreiche Teilnehmer begrüßen.

KLEINKALIBER-BEWERB

1. Platz: Mario Stettner
2. Platz: Karl Hasenörl
3. Platz: Manfred Trompeter

BOGEN-BEWERB

1. Platz: Andreas Trotzmüller
2. Platz: Robert Holzer
3. Platz: Kurt Stehlik

Ein herzliches Danke an die Teilnehmer sowie die Sponsoren Fa. Kollarits Alu Zäune, Bogentandler, Fa. TIBA, Fa. Ruff Michael GmbH, Getränkehandel C+S, Fa. Projeco, BauBeton, Grafik Frizz und Massage Claudia Kirchsteiger.




Fotos: SSC ASKÖ

FASCHINGSSCHIESSEN

Die Sportschützen des SSC ASKÖ Maria Theresia wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und laden schon jetzt zum Faschingsschießen am 11. Februar 2017 ein!

INFO

Schnupperschießen mit KK-Gewehr oder Recurvebogen jederzeit möglich. Nähere Infos (auch über die öffentlich durchgeführten Bewerbe) finden Sie online: **www.ssc-askoe-maria-theresia.eu**

SSC MARIA THERESIA

GANSLSCHIESSEN

Zahlreiche Teilnehmer konnte Oberschützenmeister Gerhard Weingartshofer am 11. November 2016 zum alljährlichen Ganslschießen begrüßen – 54 Schützen traten schlussendlich gegeneinander an. Gemeinsam mit Erika Wimmer beglückwünschte OSM Weingartshofer die Sieger und überreichte die Schachpreise. *„Generell kann der SSC auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und wir hoffen auf ein ebenso gutes und erfreuliches neues Jahr. Derzeit unterstützen 17 Mitglieder den Verein, doch wir würden uns über Neuzugang sehr freuen“*, so Weingartshofer.

INFO

Aktuelles rund um die Sportschützen des SSC Maria Theresia finden Sie auch online:

www.ssc-maria-theresia.eu

Obmann OSM Gerhard Weingartshofer steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung (E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu)


Foto: SSC

NATURFREUNDE EGGENDORF

Naturfreunde

NATURFREUNDE WIENER NEUSTADT
TELEFON 0676 4188182
EMAIL naturfreunde@wrn.at

Die Naturfreunde Wiener Neustadt bieten Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche an. Erwachsene auf Anfrage!

Im Preis inkludiert: Betreuung durch staatlich geprüfte Instruktoren; Busfahrt von Wiener Neustadt nach Stuhleck und retour; Mittagessen; Liftkarte; Einführung in Freestyle und Freeride; Die Gelegenheit, einen Tag gratis Snowbike zu testen

Tagesablauf
Start: 7.30 Uhr (Betreuung ab 7 Uhr möglich)
Ende: 16.30 Uhr (bitte pünktlich abholen)
Treffpunkt: Busgarage der WNSKS, Neunkirchner Straße 61-63, 2700 Wr. Neustadt

Termine und Kosten
27. - 30. Dezember 2016: 160 Euro (für Kinder unter 15) bzw. 220 Euro (für Kinder über 15)
2. - 6. Jänner 20176: 170 bzw. 230 Euro
6. - 10. Februar 2017: 170 bzw. 230 Euro
8 - 13. April 2017: 180 bzw. 240 Euro

ACHTUNG: ABSOLUTE HELMPFLICHT!

Kontakt und Anmeldung
Naturfreunde Wiener Neustadt, Pottendorferstraße 42, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/27996;
Mobil: 0676/4188182

E-Mail: naturfreunde@wrn.at



AUSFLUG ZUM PECHERLEHRPFAD

Die Harzgewinnung in den Föhrenwäldern rund um Hölles hat eine lange Tradition. An zahlreichen Schaubäumen ist dort die Gewinnung von Baumharz, Pecherei genannt, zu sehen. Unsere Naturfreunde begaben sich im vergangenen Herbst auf die Spuren der Pecher- ein spannender Ausflug!



An Schaubäumen wird das Pecherhandwerk gezeigt.
Fotos: *Naturfreunde*



THE PHOENIX DANCERS

INFO

Wöchentliche Kurse – immer Mittwoch
Anfänger: 18 - 19 Uhr
Fortgeschrittene: 19.30 - 21.30 Uhr
Einsteiger: ungerade KW, 16 - 17 Uhr – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Linedance kennen. Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt dann wieder von vorne.
Förderkurs: gerade KW, 15 - 17 Uhr – Gelernte Tänze werden wiederholt, z. B. in einzelne Schrittfolgen zerlegt, ausführlich erklärt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!
Kontakt: Gabriele Stanek (0676/607 67 25); **www.phoenix-dancers.at**

LEIDENSCHAFT TANZ

Es heißt „tanzen tut der Seele gut"! Das stimmt, denn unsere eifrigen Tänzer und Tänzerinnen, die das ganze Jahr über die Kurse besuchen – mag es noch so heiß sein im Sommer, oder eiskalt im Winter – beweisen es. Musik und Tanzen wecken Emotionen und die täglichen Probleme geraten dabei in Vergessenheit. Es ist überhaupt nicht wichtig, dass die Schritte beim Tanzen perfekt gelingen. Wer sich erst einmal traut, den Tanzboden zu betreten, der macht immer alles richtig. Tanzen sollte zur Leidenschaft werden und keine Leiden schaffen. *„Wir freuen uns, dass sich unser Hobby „Line Dance" noch immer so großer Beliebtheit erfreut und bedanken uns bei allen, die so zahlreich jeden Mittwoch kommen"*, so Gabi Stanek, Obfrau des Linedance-Vereins „The Phoenix Dancers".


Foto: *The Phoenix Dancers*

Musikverein Zillingdorf/Eggendorf

KLINGENDES HAUS DER MUSIK – LICHT INS DUNKEL-KONZERT 2016



Von links nach rechts: Christina Büchler, Bgm. Harald Hahn, Künstler Leopold Fux, Obmann-Stv. Florian Fux, Kpm. Kerstin Hofleitner, Obmann Matthias Pauer, Bgm. Thomas Pollak, Lea Gadinger. Fotos: *MV*

Zum 34. Mal fand das Klingende Haus der Musik zu Gunsten der Hilfsaktion „Licht ins Dunkel" des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf statt. Im heurigen Jahr wurden 2.500 Euro gespendet, welche zur Gänze an „Licht ins Dunkel" überwiesen werden.

Herzlicher Dank gilt neben den vielen Helferlein vor allem den jungen Musikern und Musikerinnen der Volksschule Zillingdorf, welche mit ihrem Chor wieder tolle Lieder zum Besten gaben, sowie dem Zillingdorfer Künstler Leopold Fux, der im heurigen Jahr das wunderschöne Bild für die Verlosung gespendet hat. ◗



Die Gemeinde Eggendorf hat ein Herz für die Musik!

TERMINE

140 Jahre MV Zillingdorf-Eggendorf
Der Musikverein feiert im nächsten Jahr sein 140. Bestehen und steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für das Jubiläumsfest.

Termin also bitte frei halten:
10. und 11. Juni 2017

Kinderfreunde Maria Theresia

EIN ERFOLGREICHES KINDERFREUNDE-JAHR GEHT ZU ENDE

Ein erfolgreiches Jahr der Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia geht zu Ende. Den Anfang machte ein lustiges Faschingsfest Mitte Jänner 2016. Es waren wieder viele verschiedene Masken zu bewundern. Bei lustigen Spielen mit Tanz und Musik zeigten die kleinen Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Piraten und Clowns wie geschickt sie sind. Aber auch die Erwachsenen waren mit viel Freude dabei, als es darum ging, die Kinder einzuwickeln. Der Höhepunkt war die große Tombola. Es gab wieder einige Hauptpreise, die von Vertretern der Gemeinde und der Kinderfreunde zur Verfügung gestellt wurden. Bei den vielen kleineren Preisen ging niemand leer aus und jeder konnte etwas mit nach Hause nehmen.



Weiter auf Seite 40



Kurz vor Ostern haben die Kinder noch einige Geschenke für das Fest gebastelt und bei lustigen Spielen einen schönen Nachmittag verbracht. Der Osterhase kam sogar vorbei und hat jedem Kind ein kleines Sackerl als Geschenk vorbeigebracht.

TAG DES KINDES

Anfang September wurde zum Tag des Kindes geladen. Eine Hüpfburg und Spielestationen haben die großen und kleinen Gäste unterhalten. Die Rettung war mit einem Wagen da und die Sanitäter konnten den Kindern einen Einblick in Ihre Arbeit geben (Foto rechts oben).

HALLOWEEN

Halloween waren viele Gäste gekommen. Verkleidet als Gespenst, Monster oder Fantasiefigur wurde gespielt und getanzt. Der Kasperl hat uns besucht und hat uns eine Geschichte von einem heimatlosen Gespenst erzählt.

Den Abschluss machte der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Siedlung, wo auch die Kinderfreunde die Besucher mit Punsch und Süßspeisen verwöhnten. Die Ortsgruppe der Siedlung Maria Theresia der Kinderfreunde bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern für die gelungen Veranstaltungen und wünscht ein frohes und erfolgreiches Jahr 2017.





Die Halloweenparty der Kinderfreunde ist immer ein besonderes Ereignis. Bunt geschminkt und kostümiert konnten sich die Kids wieder einmal so richtig austoben.

Fotos: *Kinderfreunde SMT*

PENSIONISTENORTSGRUPPE MARIA THERESIA

INFO

Informationen über den Verein bzw. das abwechslunsgreiche Jahresprogramm erhalten Sie per E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at bzw. telefonisch bei Obmann Heinrich Stumpf (0664/100 31 71) oder Schriftführer Leopold Pressler (0664/105 70 55).

Fixer Treffpunkt: am 1. Dienstag im Monat, 13 - 17 Uhr, im Kurt Schedler-Zentrum

Nordic Walking-Treff: dienstags, 7 Uhr (von Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum – Informationen bei Monika Pressler (0664/13 55 922)

Radfahr-Treff: donnerstags, 7.30 Uhr beim Kurt Schedler-Zentrum (außer bei Regen) – Informationen bei Leopold Pressler (0664/105 70 55)

Kegel-Treff: jeden 2. Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr vor dem Kurt Schedler-Zentrum (gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf) – Informationen bei Christine Haschberger (0681/813 63 696

SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

NEUE VERWALTUNG FÜR DIE KLEINGARTENANLAGE

Der Jahreswechsel 2016/2017 bringt für die Kleingartenanlage „Am Föhrenwald“ eine Veränderung mit sich: die Verwaltung der Anlage wird in Hinkunft von der Hausverwaltung „Schober Schober Rößler Schober“ (Dr. Martin Schober, Rechtsanwalt, Hauptplatz 10, 2700 Wiener Neustadt) übernommen.

Herzliches Danke für die drei Jahrzehnte lange großartige Arbeit!

Die Verwaltung lag in den letzten rund drei Jahrzehnten in den Händen von Christine Bretschneider, die, eingebettet im Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf, die Administration geschickt abgewickelt hat. Sie hatte sowohl zu den KGA-Eigentümern, wie auch zu den zu kontaktierenden Firmen, insbesondere auch zu den Ansprechpartnern in der Gemeinde ein immer sehr gutes, funktionierendes Gesprächsklima. Sie tritt, mit ein wenig Wehmut, aber auch begleitet mit Freude mit Jahreswechsel in den wohlverdienten Ruhestand. Vereinsobmann Ing. Walter Länger: *„Für die qualitätsvolle Erledigung der oft sehr anspruchsvollen Aufgaben gebührt Christine Bretschneider ein großes Dankeschön, das ich hiermit ausdrücken möchte!*

Unabhängig von der Verwaltungsbetrauung an die erwähnte Hausverwaltungskanzlei bleibt der Siedlerverein entgegen diverser Unkenrufe natürlich weiter erhalten. Allerdings zu Themen, die um die KGA, oder in der KGA anfallen, ist zukünftig die Hausverwaltungskanzlei der alleinige Ansprechpartner!

Wir werden aber weiterhin für alle unsere Mitglieder diverse Begünstigungen, sie wie statutengemäße Beratungen anbieten können. Ebenso wird die Informationszeitung für Mitglieder wie gewohnt aufgelegt werden. Auch bei den jährlich laufenden Aktivitäten wird es keine Reduzierung geben!“

VORWEIHNACHTLICHE VERANSTALTUNGEN

Der mittlerweile fix zum Advent in der Siedlung Maria Theresia zählende Punschstand wurde dieses Mal zwischen 18. November und 10. Dezember 2016 an insgesamt vier Tagen geöffnet.

Die Bewirtung teilte sich der Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf im heurigen Jahr mit den Sportschützen des SSC Maria Theresia. Mit dem Gesamtergebnis waren beide Vereine – nicht nur kommerziell gesehen – sehr zufrieden, obwohl die Novembertermine wettermäßig eher einem nassen, zu warmen Herbsttag glichen. Trotzdem kamen viele Besucher, darunter auch verlässliche Stammgäste vorbei. Die Vereinsvertreter Ing. Walter Länger und Gerhard Weingartshofer konnten einige Gemeindevertreter, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter begrüßen. Auch die lebensgroße Krippe wurde wieder gezeigt. Die aufwendige Neugestaltung von Krippenbauer Gerhard Weingartshofer erntete großes Lob.



„Vergessen möchte ich als Obmann eines aber keinesfalls: Ein aufrichtiges Danke an alle Gönner sowie Helfer und Unterstützer, durch die unsere Aktivitäten erst möglich wurden und werden“, so Ing. Länger.



Fotos: *Siedlerverein*



FEUERLÖSCHER

Auch im heurigen Jahr wurde wieder die alljährliche Feuerlöscher-Überprüfung angeboten, die natürlich von nicht Vereinsmitgliedern ebenfalls wahrgenommen werden konnte. Diesmal war das Interesse gegenüber den letzten Jahren sehr groß. So wurden 70 Feuerlöscher von 52 Personen zur Überprüfung gebracht. *„Der Verlauf des Kommens und wieder Weggehens war so harmonisch und ruhig wie bisher noch nie“*, freut sich Vereinsobmann Ing. Walter Länger.

KONTAKT

Der Siedlerverein wünscht frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2017!

Aktuelle Info gibt’s auf der Homepage: **www.mariatheresia-sv.at**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Diamantene Hochzeit

Emma und Josef Jelencsics,
Hauptstraße 71

Goldene Hochzeit

Inge und Günther Habler,
Schnepfenweg 3

Rozalija und Geza Csordas,
Birkengasse 38

Mürüvet und Bekir Basar,
Daléngasse 11/7

95. Geburtstag

Hermine Vnoucek,
Daléngasse 5/8

90. Geburtstag

Wilhelmine Tomanek,
Taubengasse 15

85. Geburtstag

Erika Kohler,
Waldgasse 12/2/10

Rudolf Wunderl,
Seuttergasse 49

Johann Pfleger,
Edelweißweg 6

Hermine Zwittkovits,
Hauptstraße 132

80. Geburtstag

Eleonore Schwarzböck,
Taubengasse 24

Maria Kralik,
Hauptstraße 205

Olga Pöttschacher,
Grubengasse 13

Eheschließung

Olena Ananchenko und Peter Muhr
Hauptstraße 208

Katarina Klacanova und Paul Fleischer,
Eichengasse 4

Geburt

Andrei Lupuletu,
Am Stampf 51/3

Kaan Demir,
Josef Nachtigall-Gasse 3/14

Mohammad Naseri,
Daléngasse 9/9

Anna Bammer,
Kurt Hofer-Straße 10

Nina Fitzinger,
Erikaweg 1

Matthias Sarca,
Birkengasse 51

Ibrahim Erciyas,
Waldgasse 6-8/1/6



DIAMANTENE HOCHZEIT

Emma und Josef Jelenscics *mit GGR Thomas Knabl und GR Johann Haiden, die herzlich zum 60. Ehejubiläum gratulierten.*

† Wir trauern um

Sabine Harasek (49 Jahre), KGA 113
Rosa Koglbauer (92 J.), Hauptstraße 20
Attila Nagy (51 J.), Erlengasse 2
Andreas Simon (47 J.), Amselgasse 20
Walter Schreier (79 J.), Rabengasse 5
Berta Polese (86 J.), Reiherweg 3
Helene Warkoweil (86 J.), Waldg. 12/1/23
Gottfried Stocker (87 J.), Waldg. 12/1/20
Heribert Korherr (78 J.), Erlengasse 17
Anna Koller (71 J.), Hauptstraße 149/6
Johann Strohmayer (65 J.), Bahnhofstr. 3
Herbert Harather (75 J.), Hauptstraße 200



GOLDENE HOCHZEIT

Günter und Inge Habler *mit unseren geschäftsführenden Gemeinderäten Othmar Gruber und Christian Tatschl. Unsere Mandatare gratulierten herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf und überbrachten die traditionellen Ehrengaben.*



GOLDENE HOCHZEIT

Rozalija und Geza Csordas *mit unseren Mandataren Claudia und Thomas Manninger.*



95

Hermine Vnoucek *mit geschäftsführendem Gemeinderat Thomas Knabl und Gemeinderat Günther Wukowich.*



85

Johann Pfleger *mit seiner Betreuerin sowie unseren Mandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



85

Rudolf Wunderl *mit seinen Enkelkindern sowie mit GGR Thomas Knabl und GR Ewald Stefan.*



85. GEBURTSTAG

Hermine Zwittkovits *mit ihren Kindern Eva und Norbert. Unsere Gemeindemandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich gratulierten herzlich und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*



85 ***Erika Kohler*** *mit unseren Gemeindemandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



80 ***Eleonore Schwarzböck*** *mit geschäftsführendem Gemeinderat Othmar Gruber und Gemeinderätin Claudia Manninger.*



80 ***Olga Pöttschacher*** *mit geschäftsführendem Gemeinderat Thomas Knabl und Gemeinderat Johann Haiden.*



Daniel Vorisek *mit Mama Bettina, Bruder Jan und Papa Thomas. GGR Othmar Gruber überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde.*



Johannes Trötzmüller *mit Mama Helene, Papa Wolfgang und Schwesterchen Theresa. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte.*



Lukas Fuchs *mit seiner stolzen Mama Tanja und seinem großen Bruder Tobias.Bürgermeister Thomas Pollak überreichte den Wickelrucksack.*



Anna Bammer *mit ihren Eltern Nadine und Christoph und dem großen Bruder Luca. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte herzlich.*



Nina Fitzinger *mit Mama Claudia und ihrer stolzen Schwester Lara. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte herzlich.*